



Legende

Geltungsbereich vorhabenbezogener B-Plan Nr. 1 der Gemeinde Zepelin (ca. 16,5 ha)

BESTAND

Biototypen (nach LUNG 2013)

- AC** Acker
- RHK** Ruderaler Kriechrasen
- OVE** Bahn / Gleisanlage
- BBJ** Jüngerer Einzelbaum
- WRR** Naturnaher Waldrand
- PHY** Siedlungsgebüsch aus nichtheimischen Gehölzenarten
- BLT** Gebüsch trockenwarmer Standorte
- BHF** Strauchhecke
- BLM** Mesophiles Laubgebüsch
- WZF** Fichtenbestand
- WXS** Sonstiger Laubholzbestand heimischer Arten
- OVF** Parkplatz / versiegelte Freifläche
- BBA** Älterer Einzelbaum
- BBG** Baumgruppe

- nach § 20 NatSchAG M-V geschütztes Biotop
- nach § 18 NatSchAG M-V geschützter Baum

Gesetzlich geschützte Bäume:
Gehölzschutz nach § 18 NatSchAG M-V für Bäume ab einem Stammumfang von mindestens 100 cm gemessen in 1,30 m Höhe über dem Erdboden. Der Schutz gilt nicht für:

- Bäume in Hausgärten, mit Ausnahme von Eichen, Ulmen, Platanen, Linden und Buchen
- Obstbäume, mit Ausnahme von Walnuss und Eskastanie
- Pappeln im Innenbereich
- Bäume in Kleingärten im Sinne des Kleingartenrechts
- Wald im Sinne des Forstrechts
- Bäume in denkmalgeschützten Parkanlagen, sofern zwischen der unteren Naturschutzbehörde und der Denkmalschutzbehörde einvernehmlich ein Konzept zum Umgang mit dem Parkbaumbestand erstellt wurde

Ei 0,50/15
Baumart/Stammdurchmesser in m/Kronendurchmesser in m

Abkürzungen Baumarten:

- Ei Eiche
- Bi Birke
- Wei Weide

Vorbelastungen/Störquellen:
 Bahnlinie

Schutzgebiete:
 Europäisches Vogelschutzgebiet
"Warnowtal, Sternberger Seen und untere Mildenitz"
(DE 2137-401)
 Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung
"Warnowtal mit kleinen Zuflüssen"
(DE 2138-302)

PLANUNG

- Sonstiges Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage
- Grünflächen (p = privat)
- Zweckbestimmung**
 - Gehölzbestände
 - Entwässerungsgraben
 - Sukzessionsfläche mit Bäumen und Sträuchern
- Waldflächen
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
- Baugrenze
- Gehölzfällung/Rodung
- Feuerlöschtank/Feuerwehraußteillfläche
- Umgrenzung von Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (3 m hoher Blendschutz)

Nutzungsschablone

- SO_{ph} 3 Sonstiges Sondergebiet mit Angabe Nr. Baufläche
- GRZ 0,6 Grundflächenzahl
- OK 3,0 m Oberkante als Höchstmaß über vorhandenem Gelände
- UK 0,8 m Unterkante

Maßnahmen zum Gehölzschutz

- V 1 Schutz von Gehölzen (Allgemeine Hinweise)
- S 1 Schutzzaun an flächigen Gehölzbeständen

Maßnahmen zum Artenschutz

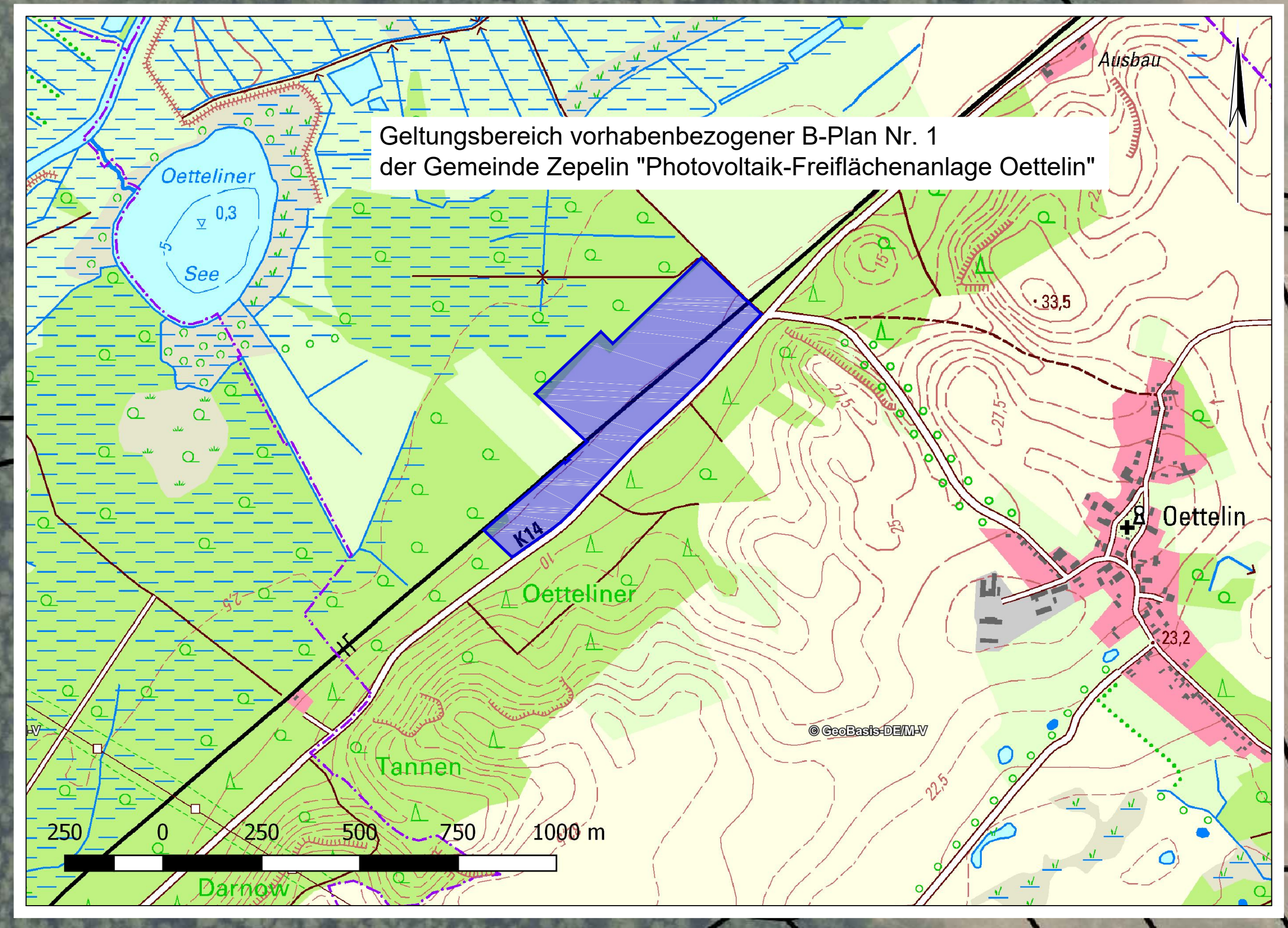
- VAFB 1 Bauzeitenregelung: Rodungsarbeiten und Baufeldfreimachung ausschließlich im Zeitraum zwischen dem 01. Oktober und dem 28. Februar
- VAFB 2 Ackerseitige Anlage eines mobilen Reptilien-schutzzaunes während der Bauphase.
- AAFB 1 Anlage von Stein-/Totholzriegeln innerhalb des 30 m Waldabstandes
- AAFB 2 Umwandlung von Acker in Brachflächen mit Nutzungsoption Mähwiese
- CEF_{AFB} 1 Anbringung von 12 Nistkästen für Feldsperlinge am Gehölzbestand des Plangebietes

Maßnahmen zur Kompensationsminderung

- KM 1 Anlage von Grünflächen auf Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Maßnahmen zur Kompensation

- A 1 Umwandlung von Acker in Brachfläche mit Nutzungsoption Mähwiese



ENTWURF

Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 1 der Gemeinde Zepelin "Photovoltaik-Freiflächenanlage Oettelin" (Landkreis Rostock)			
- UMWELTBERICHT -			
Bestand und Planung			
Fachplaner: 		Verfahrensträger: Amt Bülowe-Land Güterweg 2 18446 Bülowe Auftraggeber: Energiepark AG Zirkweg 2 20109 Hamburg	
Bearbeitung: 10.12.2019	Datum: 03.12.2020	Name: B. Lebach	Name: B. Schoppmeyer
Prüfung: 12.12.2020			
Maßstab: 1:1.000		Anzahl der Karten: 1 Karte: 1	